



Pressemitteilung Stadt Oberasbach

Schülercafe

Mit einem Schülercafe im Jugendhaus Oasis hat die Oberasbacher Jugendarbeit seit einiger Zeit ein neues Angebot im Programm. Nach einem Probetrieb ist die Einrichtung für die Schüler der benachbarten Pestalozzi-Schule zu einem echten Renner geworden.

Vom durchschlagenden Erfolg der neu geschaffenen Einrichtung konnte sich auch Oberasbachs Erste Bürgermeisterin Birgit Huber überzeugen. Sie wurde bei ihrem Besuch nicht nur von den Mitarbeiterinnen über den Ablauf informiert, sondern vor allem von den Jugendlichen über die Besonderheiten des Schülercafes aufgeklärt.



Oberasbachs Erste Bürgermeisterin Birgit Huber im Kreise der Schülerinnen und Schüler bei der Kostprobe im Schülercafe.

Das Schülercafe verdankt seine Entstehung der Einrichtung eines „Ganztageszuges“ an der Pestalozzi-Hauptschule im September letzten Jahres. Die im Jahr 1999 im Jugendhaus ins Leben gerufene Nachmittagsbetreuung für Schülerinnen und Schüler – Oberasbach war damals bayernweit eine der Vorreiter für eine derartige Betreuung - gliederte man daraufhin ebenfalls an der Schule an. Dort firmiert sie jetzt als Schulsozialarbeit.

Das Jugendhaus war bedingt durch diese Betreuung ab Mittag geöffnet und wurde nicht nur von den eigentlich betreuten Jugendlichen, sondern auch von solchen besucht, die die Zeit zwischen Vormittags- und Nachmittagsunterricht überbrücken mussten. Mit dem Ende der Nachmittagsbetreuung hätten diese keine Bleibe mehr gehabt und wären auf sich allein gestellt gewesen. Die Mitarbeiterinnen des Oasis entschieden sich nach einer Situationsanalyse kurzfristig dazu ein Schülercafe einzurichten.

Im Saal des Oasis, der mit Theke, Sitzgelegenheiten und einer äußerst provisorischen Küche ausgestattet ist, wird den Schülerinnen und Schülern ein kleines warmes Mittagessen angeboten. Die Möglichkeiten der Essenszubereitung sind natürlich beschränkt, aber immerhin ist man inzwischen in der Lage eine wöchentliche Speisekarte anzubieten. Gekocht wird durch die Mitarbeiterinnen des Oasis, wobei ihnen große Unterstützung durch freiwillige Helfer aus der Hauptschule geleistet wird. Der Preis für das Essen ist verschwindend gering und mit 30 Cent nur als kleiner Obolus anzusehen. Rund 20 Jugendliche sind täglich dort mittags und auch nach dem Nachmittagsunterricht zu Gast.

Das Schülercafe steht auch denjenigen offen, die dort Hausaufgaben machen, Bücher und Zeitschriften lesen oder Musik hören möchten. Auch alle anderen Räumlichkeiten des Hauses können genutzt werden.

Oberasbach, 15.2.2010